

## Osternest aus einem Plastikbecher

Diese Upcycling Idee braucht etwas Geschick und du solltest bereits weben können.

### Material:

- 1 Quarkbecher oder Joghurtbecher (besonders geeignet sind Becher aus dünnem Plastik)
- Wollreste (oder Stoffreste, in dünne Streifen geschnitten)
- Schere/Cutter
- Kleber
- bei Bedarf: Lineal und Stift



### Anleitung:

Schneide den Becherrand mehrfach gerade bis zum Boden ein. Achte darauf, dass du eine ungerade Zahl an Schnitten in gleichmäßigen Abständen machst (beispielsweise 11-mal einschneiden, je nach Bechergröße). Die dabei entstehenden Streifen sollten bei großen Bechern 2-3 cm breit sein (sonst schmaler). Sei vorsichtig, denn der Becherrand ist dick und schwierig einzuschneiden.

Tipp: Wenn du noch nicht so gut gerade schneiden kannst, zeichne mit Stift und Lineal die Schnittstellen zuvor auf die Außenseite des Bechers.

Beginne nun am unteren Rand mit dem „Weben“. Dazu führst du die Wolle einmal vor dem Becherstreifen, dann dahinter durch, dann wieder davor und so weiter. Lass die ersten paar Zentimeter des Wollanfangs bis zum Farbwechsel im Becher liegen.

Webe Runde für Runde und achte darauf, dass die Wollfäden straff und dicht sind.

Wenn du die Farbe der Wolle wechseln möchtest, schneide den Wollfaden ab und verknote ihn mit dem ersten Ende mit einem Doppelknoten im Inneren des Bechers. Beginne mit der neuen Farbe, indem du wiederum das Ende im Becher hängen lässt und zum Schluss mit dem zweiten Ende verknotest.



Wechsle die Wolle nach deinem Geschmack und so oft du willst.

Webe bis zum oberen Ende des Bechers. Verknote zum Schluss erneut die Wollenden.



Um den Becherrand zu verschönern, kannst du ein geflochtenes Band, eine Kordel oder einen dicken Wollrest auf den Rand kleben.



Nun kannst du das Körbchen zum Sammeln nutzen, wenn der Osterhase da war oder füllen und an deinen Lieblingsmenschen verschenken!



**Tipp:** Nach Ostern lässt sich das Körbchen als Utensilo nutzen.